



Verein für aktive
Arbeitsmarktmassnahmen

A scenic landscape photograph of a valley with rolling green hills, a dense forest of trees with autumn foliage, and a thick layer of white mist or fog filling the valley floor. In the background, a range of mountains with snow-capped peaks is visible under a clear sky. A small black cow is grazing in the foreground field.

JAHRESBERICHT RAPPORT ANNUEL 2021

REDAKTION/RÉDACTION:
Team VAM

FOTOS/PHOTOS:
Aldo Ellena/Team VAM

REALISATION/RÉALISATION:
millefeuilles ag, Düdingen/Guin

DRUCK/IMPRESSION:
Sensia AG, Düdingen/Guin

KURZPORTRAIT



Seit 1996 leistet der Verein für aktive Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) berufliche und soziale Integrationsarbeit. Arbeitslose Personen werden in den Bereichen Arbeit, Weiterbildung und Beratung gefördert damit sie ihre Qualifikationen halten, verbessern und ihre Vermittlungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt steigern.

An drei Standorten im Kanton Freiburg (Düdingen/Bulle/Murten) bieten wir 119 Arbeitsplätze in 6 verschiedenen Berufsfeldern an. Zusätzlich führen wir regelmässig persönlichkeitsorientierte Kurse in Form von Gruppencoachings, Einzelcoachings in Bewerbungstechnik und Standortbestimmung sowie Coachings für Fachkräfte+ (Kadermitarbeiter) durch.

Wir sind ISO 9001 zertifiziert.

PORTRAIT



L'association pour des mesures actives sur le marché du travail (VAM) s'engage depuis 1996 en faveur de la réinsertion professionnelle et sociale. Grâce à nos prestations dans les domaines du travail, de la formation continue et du conseil, les demandeurs d'emploi peuvent conserver et améliorer leurs qualifications professionnelles, mais aussi renforcer leur aptitude au placement sur le marché du travail.

Nous proposons 119 places de travail dans six branches différentes sur nos trois sites (Guin, Bulle et Morat) répartis dans le canton de Fribourg. Nous organisons également des cours de développement personnel sous la forme de coachings de groupe, de coachings individuels sur les techniques de recherche d'emploi ainsi que des bilans personnels et des coachings Cadres+ (collaborateurs exerçant des fonctions de cadre).

Nous sommes certifiés ISO 9001.

3



DANK GROSSER FLEXIBILITÄT ERFOLGREICH.



4

Die Hoffnung erfüllte sich nicht: Die Pandemie fand auch 2021 kein Ende. Sie prägte über das ganze Jahr den Betriebsalltag und verlangte von allen Mitarbeitenden grosse Flexibilität. Nur so war ein erfolgreiches Geschäftsjahr möglich.

Covid-19 war im Jahr 2021 weiterhin allgegenwärtig. Die Pandemie hat die Betriebsabläufe ständig beeinflusst. Da war die Frage, ob das Amt für den Arbeitsmarkt als Auftraggeber des VAM die Umsetzung der aktiven Arbeitsmarktmassnahmen zeitweise einstellen würde, da musste die Verlässlichkeit im Umgang mit der Maskenpflicht bei der täglichen Arbeit gesichert werden, da musste der Umgang mit der Impffreiheit für die Mitarbeitenden und die Teilnehmenden geklärt werden, da war die Herausforderung, wie die Durchführung der notwendigen Covid-Tests sichergestellt werden konnte und da musste auch die ständige Verunsicherung durch die Covid-Erkrankung von Mitarbeitenden und Programmteilnehmenden bewältigt werden.

Das 2021 war also ein Jahr vielfältiger «Wetterlagen»: Zeiten des Nebels oder der Klarsicht, Zeiten der Helle oder des Dunkels, Zeiten der Wärme oder der Kälte. Das Titelbild zum Jahresbericht will diese unterschiedlichen Stimmungsbilder zum Ausdruck bringen.

Und dennoch: Es ist gelungen das vergangene Geschäftsjahr mit grossem Erfolg abzuschliessen. Dies war nur Dank ausserordentlicher Flexibilität der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden möglich. Dies verdient Anerkennung und grosses Lob. Denn die ständigen Umstellungen waren kräftezehrend. Kurse und Coachings mussten unter ständig wechselnden Bedingungen durchgeführt oder auch abgesagt und wieder neu organisiert werden. Auf der Produktionsseite musste der

Rückgang der RAV-Zuweisungen bewältigt werden, weil viele Teilnehmende von einem Zwischenverdienst profitieren konnten.

ISO-Zertifizierung und Leitbild

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurden im 2021 Dinge angepackt, die für den VAM grundlegend sind: Das Managementsystem wurde erneuert und den aktuellen Anforderungen angepasst. Im Anschluss daran wurde der VAM mit Bestnote für die ISO-Norm 9001 zertifiziert. Gleichzeitig wurde in einem umfassenden Prozess auch das Leitbild überarbeitet. Gemeinsam haben Vorstand und Geschäftsleitung unter Einbezug der Mitarbeitenden die Werte, für die das Unternehmen VAM steht, erarbeitet. Diese werden aktiv kommuniziert und im betrieblichen Alltag gelebt.

Die nachfolgenden Seiten geben einen kurzen Einblick über das vielfältige Schaffen des VAM. Langfristig betrachtet hat das 2021 gezeigt, dass der VAM über hohe Resilienz verfügt und die hohe Qualität unserer Leistungen auch unter erschwerten Bedingungen auf höchstem Niveau gehalten werden kann.

Ich danke allen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern für ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Jahresergebnis.

Hugo Fasel, Präsident



Hugo Fasel, Präsident

2021 war
von vielfältigen
«Wetterlagen» geprägt.

GRÂCE À UNE GRANDE FLEXIBILITÉ, LE SUCCÈS EST AU RENDEZ-VOUS.

• • • • • • • • • • • • • • • •

L'espoir ne s'est pas réalisé; la pandémie n'a pas pris fin en 2021. Elle a marqué le quotidien de notre entreprise tout au long de l'année et a exigé une grande flexibilité de la part de toutes les collaboratrices et de tous les collaborateurs. Ce n'est qu'ainsi qu'un exercice réussi a été rendu possible.

Le Covid-19 est resté omniprésent en 2021. La pandémie a influencé constamment les processus opérationnels. Il y avait la question de savoir si le service public de l'emploi, en tant que mandant du VAM, suspendrait temporairement la mise en œuvre des mesures actives du marché du travail; il fallait assurer la fiabilité de la gestion de l'obligation du port du masque lors du travail quotidien; il fallait clarifier la gestion de l'absence de vaccination des collaboratrices et collaborateurs ainsi que des participant(e)s; il fallait relever le défi de savoir comment assurer la réalisation des tests Covid nécessaires et il fallait aussi gérer l'incertitude permanente face à une contamination Covid des collaboratrices et collaborateurs et des participant(e)s aux programmes.

L'année 2021 a donc été marquée par de multiples « variations de temps »: des périodes de brouillard ou de netteté, des périodes de luminosité ou d'obscurité, des périodes de chaleur ou de fraîcheur. La photo de couverture du rapport annuel se veut l'expression de ces différentes ambiances.

Et pourtant, nous avons réussi à clôturer l'exercice écoulé avec un grand succès. Cela n'a été possible que grâce à l'extraordinaire flexibilité de la direction et des collaboratrices et collaborateurs. Cela mérite de la reconnaissance et des éloges. Car les changements constants ont été épuisants. Des cours et des coachings ont dû être organisés dans des conditions sans cesse changeantes, voire les annuler et les réorganiser. Côté production, il a fallu faire face à la baisse

des assignations ORP, car de nombreux(ses) participant(e)s ont pu bénéficier d'un gain intermédiaire.

Certification ISO et ligne directrice

Malgré des conditions cadres difficiles, des points fondamentaux pour VAM ont été abordés en 2021; le système de management a été actualisé et adapté aux exigences actuelles. Dans la foulée, VAM a été certifiée avec la meilleure note pour la norme ISO 9001. Parallèlement, dans le cadre d'un vaste processus, la ligne directrice a été révisée. Le comité directeur et la direction, avec la participation des collaboratrices et collaborateurs, ont élaboré en commun les valeurs que défend l'entreprise VAM. Celles-ci sont communiquées activement et vécues au quotidien dans l'entreprise.

Les pages suivantes donnent un bref aperçu de la diversité des activités de VAM. Dans une perspective à long terme, 2021 a démontré que VAM dispose d'une grande résilience et que la qualité élevée de nos prestations peut être maintenue au plus haut niveau, même dans des conditions difficiles.

Je remercie toutes les collaboratrices et tous les collaborateurs ainsi que les membres du comité directeur pour leur contribution à la réussite du résultat annuel.

Hugo Fasel, Président

2021 a été marquée
par de multiples
«variations de temps».

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

6

Organisation

Am 31. Mai 2021 feierte der VAM das 25-jährige Bestehen. Seit 1996 leistet der Verein für aktive Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) berufliche und soziale Integrationsarbeit. Arbeitsuchende Personen werden in den Bereichen Arbeit, Weiterbildung und Beratung gefördert damit sie ihre Qualifikationen halten, verbessern und ihre Vermittlungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt steigern. An drei Standorten im Kanton Freiburg bieten wir 119 Arbeitsplätze in 6 verschiedenen Berufsfeldern an. Zusätzlich führen wir regelmässig persönlichkeitsorientierte Kurse und Einzelcoachings in Bewerbungstechnik und Standortbestimmung durch.

Sehr gerne hätten wir das Jubiläum mit einem Anlass gebührend gefeiert, mussten aber aus bekannten Gründen darauf verzichten.

Wir haben zum 25. Geburtstag des VAM unserem Logo eine Auffrischung verpasst und werden in Zukunft mit diesem Auftritt zu sehen sein. Das neue Logo steht für einen modernen, aufgestellten und zuverlässigen Verein für arbeitsmarktliche Massnahmen für Arbeitsuchende, als Arbeitgeber und Partner.

Die Corona-Pandemie prägte leider auch das Jahr 2021 und stellte uns weiterhin vor grosse Herausforderungen. Trotz einiger organisatorischer Anpassungen haben wir unsere Ziele der Arbeitsmarktmassnahmen erreicht. Nach dem Lockdown vom 2020 konnten wir im 2021 wieder darauf fokussieren, den arbeitssuchenden Menschen bessere Perspektiven zu geben. Dank einer sehr guten wirtschaftlichen Lage in der Schweiz, waren die Zuweisungen im vergangenen Jahr rückläufig und erschwerten zum Teil alle angenommenen Arbeiten für unsere Partner und Kunden fristgerecht auszuführen. Dank eines hervorragenden Teamworks gelang uns dies jedoch trotzdem.

Vision / Mission / Werte = Leitbild

Unser Leitbild haben wir im vergangenen Jahr überarbeitet. Vorstand, Geschäftsleitung aber auch viele Mitarbeitende waren daran beteiligt. Nachfolgend finden sie unser neues Leitbild.

Vision:

Wir geben arbeitsuchenden Menschen eine neue Perspektive.

Mission:

Wir gehen auf die Bedürfnisse der arbeitsuchenden Menschen ein, stärken und entwickeln Ihre Kompetenzen. Wir unterstützen sie bei der Stellensuche in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern und den Partnern aus der Wirtschaft.

Werte:

PROFESSIONALITÄT

Wir sind dienstleistungsorientiert, arbeiten zuverlässig und mit hoher Leistungsbereitschaft.

GLEICHWERTIGKEIT

Wir pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang. Wir sind offen, vorurteilsfrei und begegnen anderen auf Augenhöhe.

QUALITÄT

Wir legen grossen Wert auf Sorgfalt, Effizienz und Nachhaltigkeit. Wir verbessern uns kontinuierlich.

AGILITÄT

Wir sind flexibel und dynamisch. Wir packen Herausforderungen proaktiv an und fördern innovative Ansätze.

Ausblick

Für das Jahr 2022 werden wir neu 110 anstelle von 119 Beschäftigungsplätze in unseren drei Niederlassungen anbieten. Im Bereich der Bildung planen wir mit 25 Kursen à je 5 Tage in den Gruppen-Coachings sowie 315 Teilnehmenden mit durchschnittlich 5 Einheiten à 1.5 Std in Einzelcoachings. Wir werden ein neues ERP-System einführen, welches uns die Verwaltung der Teilnehmenden, die AMM-Bescheinigungen, das Berichtswesen und die Verrechnung unserer Arbeiten vereinfachen wird.

Personelles

Im Verlaufe des Jahres starteten folgende Personen beim VAM: Unsere Lernenden, Livia Zurkinden und Lars Leuenberger am Standort Düdingen und Charlotte Buchs in Bulle. Patrick Sorilha, GrL Mobile Equipen Düdingen, Yvar Zahno, GrL Mobile Equipen Düdingen, Séphora Stauffer, GrL im Industriatelier, Sektor Textil und Solenne Graber, Auszubildnerin Bewerbungsatelier.

Betriebsjubiläen feierten Jacques Bürgy, AL Industriatelier Sektoren Montage / Recycling / Logistik, 20 Dienstjahre, Georges Gobet, GrL Mobile Equipen Düdingen, 10 Dienstjahre und Stephan Dietrich, Leiter Programme und Mitglied der Geschäftsleitung, 5 Dienstjahre.

Die Geschäftsleitung



Raphael Waeber, Geschäftsführer

DÉVELOPPEMENT

Organisation

Le 31 mai 2021, VAM a fêté ses 25 ans d'existence. Depuis 1996, l'association pour des mesures actives sur le marché du travail (VAM) est active dans la réinsertion professionnelle et sociale. Des demandeurs d'emploi sont soutenus et encouragés dans les domaines du travail, de la formation continue et du conseil afin qu'ils puissent améliorer leurs qualifications professionnelles et renforcer leur aptitude au placement sur le marché du travail. Dans le canton de Fribourg, réparti sur trois sites, nous proposons 119 places de travail dans 6 branches professionnelles différentes. En outre, nous organisons régulièrement des cours et des coachings individuels en matière de techniques de recherche d'emploi et de bilans professionnels sous l'angle du développement personnel.

Nous aurions aimé fêter dignement cet anniversaire lors d'une manifestation adéquate, mais pour des raisons bien connues, nous avons dû y renoncer.

À l'occasion du 25^e anniversaire de VAM, nous avons rajeuni notre logo et nous nous afficherons à l'avenir sous cette nouvelle image. Ce nouveau logo est synonyme d'une association moderne pour des mesures actives sur le marché du travail, structurée, établie et fiable pour des demandeurs d'emploi, en tant qu'employeur et partenaire.

La pandémie Corona a malheureusement aussi marqué l'année 2021 et a continué à nous mettre en présence de gros défis. Malgré quelques adaptations organisationnelles, nous avons atteint nos objectifs en matière de mesures du marché du travail. Après le confinement de 2020, nous avons à nouveau pu, en 2021, nous concentrer pour offrir de meilleures perspectives aux personnes à la recherche d'un emploi. En raison d'une très bonne situation économique en Suisse, les assignations ont diminué l'année dernière, rendant parfois difficile l'exécution des travaux acceptés pour nos partenaires et clients dans les délais fixés. Grâce à un excellent travail d'équipe, nous y sommes tout de même parvenus.

Vision / Mission / Valeurs = Ligne directrice

L'année dernière, nous avons revu notre ligne directrice. Le comité directeur, la direction mais aussi de nombreux collaborateurs y ont participé. Vous trouverez ci-dessous notre nouvelle charte.

Vision :

Nous donnons aux personnes à la recherche d'un emploi une nouvelle perspective.

Mission :

Nous répondons aux besoins des personnes à la recherche d'un emploi, renforçons et développons leurs compétences. Nous

les soutenons dans la recherche d'un emploi en étroite collaboration avec les services cantonaux et les partenaires du monde économique.

Valeurs :

PROFESSIONNALISME

Nous sommes orientés vers le service, nous travaillons de manière fiable et avec une forte volonté de performance

EQUIVALENCE

Nous pratiquons une approche respectueuse et appréciative. Nous sommes ouverts, sans préjugés et rencontrons autrui sur un pied d'égalité.

QUALITÉ

Nous attachons une grande importance à la diligence, à l'efficacité et à la durabilité. Nous nous améliorons en permanence.

AGILITÉ

Nous sommes flexibles et dynamiques. Nous relevons les défis de manière proactive et encourageons les approches innovantes.

Perspectives

Pour l'année 2022, nous proposerons désormais dans nos trois sites 110 places de programme au lieu de 119. En termes de formation, nous prévoyons 25 cours de 5 jours chacun, pour le coaching en groupe, et 315 participant(e)s avec une moyenne de 5 séances de 1h30 en coaching individuel. Nous introduirons un nouveau système ERP qui nous facilitera la procédure de gestion des participant(e)s, les attestations MMT, les processus de rapport et la facturation de nos travaux.

Personnel

En cours d'année, les personnes suivantes nous ont rejoints au sein de VAM :

Nos apprenants, Livia Zurkinden et Lars Leuenberger au site de Guin et Charlotte Buchs à Bulle. Patrick Sorrilha, chef de groupe des équipes mobiles à Guin, Yvar Zahno, chef de groupe des équipes mobiles à Guin, Séphora Stauffer, cheffe de groupe auprès de l'atelier industriel, secteur textile et Solenne Graber, formatrice à l'atelier de recherche d'emploi.

Jacques Bürgy, responsable de l'atelier industriel, secteurs montage / recyclage / logistique, a célébré 20 ans de service, Georges Gobet, chef de groupe des équipes mobiles à Guin, 10 ans de service et Stephan Dietrich, responsable programmes et membre de la direction, 5 ans de service.

La Direction

PROGRAMME



8

Hauptziel der Programme ist die Förderung der Arbeitsfähigkeit und somit die Steigerung der Vermittlungsfähigkeit. Neben all den Arbeitseinsätzen wurden die Programmteilnehmenden bei der Stellensuche intensiv beraten und unterstützt. Im vergangenen Jahr haben 454 Programmteilnehmende in unseren sechs Abteilungen in Düdingen, Bulle und Murten gearbeitet. In den Arbeitsbereichen Holz, Montage, Recycling, Mobile Equipen, Polyatelier und im Atelier Artisanal wurden eine Vielzahl unterschiedlichster Aufträge von Unternehmen, Institutionen und der öffentlichen Hand ausgeführt. Insgesamt wurden im 2021 1200 Bewerbungcoachings durchgeführt.

Die nachfolgenden Zahlen geben einen Überblick zur Teilnehmerstruktur:

PROGRAMME

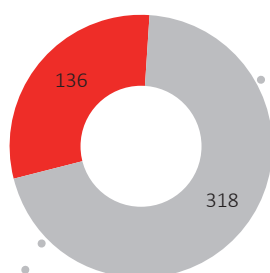


Le but principal du programme est le développement de la capacité au travail, ce qui permet d'optimiser les chances de placement. En plus des travaux réalisés dans les ateliers, les participants sont conseillés et soutenus intensivement dans leurs recherches d'emploi. L'année passée, 454 participants ont travaillé dans nos 6 départements de Guin, Bulle et Morat. Des mandats extrêmement variés pour des entreprises, des institutions et le service public ont été pris en charge dans les départements du bois, de montage, recyclage, équipes mobiles, polyatelier et dans l'atelier artisanal. Au total, 1200 coachings ont été suivis en 2021.

Les chiffres suivants donnent un aperçu des caractéristiques des participants :

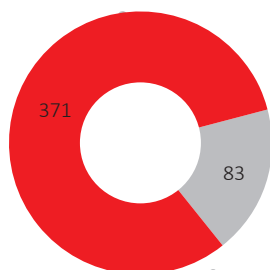
Qualifikationen / Qualifications

- mit Berufsausbildung / avec formation professionnelle
- ohne Berufsausbildung / sans formation professionnelle



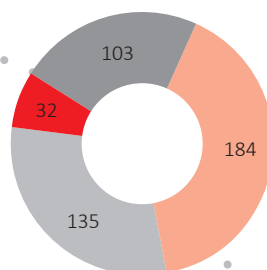
Geschlecht / Sexe

- Männer / Hommes
- Frauen / Femmes



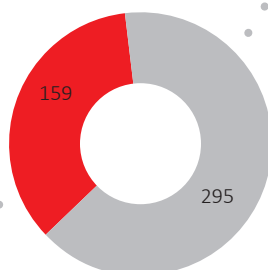
Altersstruktur / Structure des âges

- < 24 Jahre / ans
- 25 – 34 Jahre / ans
- 35 – 49 Jahre / ans
- > 50 Jahre / ans



Nationalität / Nationalité

- Schweiz / Suisse
- andere Nationalitäten / autres nationalités



INTERVIEW MIT JACQUES STUDER

Jacques Studer ist Geschäftsführer vom ÖkoBüro, welches sich für die Umsetzung von konkreten Massnahmen zugunsten der Natur und der Biodiversität einsetzt und mit dem VAM eine Partnerschaft pflegt.

9

Herr Studer, wie kam die Zusammenarbeit mit dem VAM einst zustande?

Das ist bereits eine uralte Geschichte. Zunächst arbeiteten wir im Auftrag des Kantons im Rahmen der Naturschutzgebietspflege. Ende 1995 gab es die ersten Kontakte mit dem VAM, weil der Kanton Mühe hatte, Leute zu finden. Im Winter 1996 räumten Teilnehmer vom VAM erstmals Fichten im Franisli-moos. Seither sind die Mobilen Equipen vom VAM gewachsen und die Zusammenarbeit besteht inzwischen schon über 25 Jahre – zur Befriedigung beider Seiten.

Welche Arbeiten führt der VAM heute konkret aus?

Die Mobilen Equipen sind insbesondere in den Feuchtgebieten wie dem Düdinger Moos tätig. Diese verbuschen, wenn man nichts macht. Die Weiden müssen zurückgeschnitten und ausgetragen werden. Ende Sommer gilt es dann, Flächen zu mähen. Zu den Arbeiten gehört aber unter anderem auch, Hecken zu pflanzen oder Neophyten, also unerwünschte exotische Pflanzen, auszureissen, sowie Arbeiten für den Wegunterhalt.

Benötigt es für diese Tätigkeiten besondere Fachkenntnisse?

Der VAM ist bezüglich technischer Arbeiten gut organisiert und verfügt über qualifizierte Equipenchefs. Erforderlich ist hauptsächlich Ausdauer. Es ist viel Handarbeit, die eine positive Einstellung bedingt. Über die Jahre hinweg habe ich einen sehr guten Eindruck von den Teilnehmern und den wenigen Teilnehmerinnen gewonnen, sie sind jeweils ziemlich motiviert. Natürlich hängt das mitunter vom Wetter ab...

Erteilen Sie dem VAM mehrheitlich wiederkehrende Mandate oder eher einmalige?

Die Arbeiten in den Schutzgebieten sind jährlich. Das Entbuschen der verschiedenen Flächen erfolgt dabei etappenweise alle vier bis fünf Jahre. Dazu ergeben sich gelegentlich einmalige Pflanzungen.

Der VAM leistet also einen Beitrag zur biologischen Vielfalt im Kanton?

Ja. Das Kantonsbudget für den Naturschutz ist nicht sehr üppig. Dank dem VAM können wir die Aufträge des Bundes zu günstigeren Bedingungen umsetzen. Zugleich versuche ich die Teilnehmer für den Nutzen der Schutzgebiete zu sensibilisieren und erkläre, weshalb sie diese Arbeiten verrichten. Andernfalls können sie zuweilen ein wenig stumpfsinnig erscheinen.

Denken Sie an weitere Projekte, die Sie künftig mit dem VAM angehen wollen?

Ein Thema ist sicherlich die Heckenpflege. Ende der 90er-Jahre war das Budget für einige Gemeinden noch vorhanden. Hecken müssen regelmässig zurückgeschnitten werden und die Kosten für einen Landschaftsgärtner sind hoch. Ich denke dabei vor allem an Wildhecken in Landwirtschaftsgebieten, die zum Teil seit 30 Jahren nicht gepflegt wurden. Das würde ich sehr gerne mit dem VAM, der die erforderlichen Kapazitäten hätte, umsetzen. Die Finanzierung ist allerdings noch offen.

Welche Wünsche haben Sie sonst noch bezüglich der Kollaboration mit dem VAM?

Die Zusammenarbeit, das Material und die Equipenchefs sind wie gesagt sehr gut. Der einzige Negativpunkt – und dafür kann der VAM nichts – ist die hohe Fluktuation der Teilnehmenden. Ist die Arbeitslosenquote tief, ist das für die Gesellschaft natürlich positiv. Wir aber können zum Teil Arbeiten nicht ausführen. Aber das liegt am System. Die Mobilen Equipen sind ein wichtiges Element für die Naturschutzgebietspflege im Kanton. Ich wüsste nicht, wie man diese ersetzen könnte.



Jacques Studer

Der VAM ist bezüglich technischer Arbeiten gut organisiert und verfügt über qualifizierte Equipenchefs.

INTERVIEW AVEC MARC KÄNZIG

10

Marc Käzig, chef de groupe au Service public de l'emploi (SPE), est responsable des mesures de formation. Pour lui, VAM est un partenaire fiable.

Monsieur Käzig, quels sont les principaux thèmes qui ont marqué votre travail au sein du SPE en 2021 ?

Malheureusement, la pandémie de Corona a une fois de plus été au premier plan. Les directives de la Confédération ont constamment nécessité des modifications, par exemple au niveau des mesures d'hygiène. Cela a également eu un effet direct sur nos partenaires, comme VAM par exemple, que ce soit au niveau des programmes ou, plus encore, en matière de formation, où les gens sont proches les uns des autres. Il fallait à chaque fois réagir rapidement tout en offrant aux demandeurs d'emploi le contenu dont ils avaient besoin. Indépendamment du Corona, la numérisation est un aspect que nous voulions continuer à promouvoir. Ce thème a toutefois connu une dynamique accrue grâce au Corona. Comblar les lacunes dans les compétences de base de certains demandeurs d'emploi en temps voulu est un grand défi.

Quelles autres difficultés avez-vous dû surmonter l'année dernière ?

L'éventail des exigences pour les demandeurs d'emploi dans le domaine des techniques de recherche d'emploi est plus varié que jamais. Nous devons intégrer un maximum d'exigences pour tout type de personnes. Plus les exigences des employeurs sont étendues, plus le temps devient un problème. De plus, cela nécessite des moyens financiers conséquents. Fixer les bonnes priorités est un défi – d'autant plus qu'il n'y a guère de sujets qui peuvent être simplement supprimés sans être remplacés par des nouveaux. Une autre difficulté est de donner, dans le domaine des mesures d'occupation, des missions qui donnent du sens tout en étant en cohérence avec les réalités du marché du travail.

Comment percevez-vous la collaboration avec VAM en général ?

Nous travaillons avec cette association à but non lucratif depuis plus de 20 ans. Dans ce contexte, VAM s'est montrée comme étant un partenaire fiable qui remplit aussi bien son rôle dans un canton bilingue. Elle explore également de sa propre initiative – une relation avec les employeurs, ce qui est actuellement indispensable. VAM est proactive et s'efforce souvent elle-même de lancer des thèmes pour développer des mesures. En outre, VAM est bien positionnée dans le domaine numérique.

Dans quels domaines voyez-vous des possibilités d'optimisation chez VAM ?

Si nous avons des exigences, nous les aurions déjà posées (rires). En principe, les défis de VAM sont les mêmes que les nôtres; se maintenir autant que possible à jour dans le premier marché du travail. Nous sommes tous tellement impliqués dans les affaires courantes que le temps nous manque parfois pour développer des visions d'avenir. Mais pour cela, nous manquons aussi souvent de précisions fiables émanant du front du marché du travail. Avec la numérisation, un bouleversement a certes lieu. Mais toutes les activités ne sont pas numériques. Il s'agit pour nous et pour VAM de trouver le juste milieu.

Que souhaitez-vous pour l'année 2022 ?

Que la collaboration avec VAM se poursuive aussi bien que par le passé. Je souhaite pour ma part, ainsi que pour VAM, que les effets du Corona disparaissent au plus vite et que nous retrouvions une certaine normalité. Le développement continu de mesures est actuellement limité par la pandémie. Espérons que cela changera de nouveau à moyen et long terme.



Marc Käzig

VAM est proactive
et s'efforce souvent
elle-même de lancer
des thèmes pour développer
des mesures.

BEREICH BILDUNG

Die Bildung startete die UNO Gruppencoaching erst am 31. Mai 2021 und führte 11 Kurse bis Ende Jahr durch. Davon wurden 7 Kurse mit 5 Tagen und die restlichen 4 Kurse mit 7 Tagen umgesetzt. Die Kursteilnehmenden haben die Themen der persönlichen und beruflichen Standortbestimmung, des Kompetenzprofils, des Lebenslaufs und der Bewerbungsstrategie mit der Benutzung von «Job-Room» und weiteren Job-Suchmaschinen erarbeitet. Auf die Kurstage folgten ein bis zwei persönlich abgestimmte Einzelgespräche.

445 stellensuchende Fachkräfte besuchten ein UNO Einzelcoaching beim VAM. Dabei standen die individuelle, situationsgerechte Beratung und Unterstützung im Zentrum des Coachings, um das Potenzial der Teilnehmenden sichtbar zu machen. Zudem

wurde eine realistische Einschätzung der Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt, die Verbesserung der Stellesuche durch ein attraktives Bewerbungsdossier und einer individuellen Bewerbungsstrategie mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Im Einzelcoaching Fachkräfte plus durften wir 16 Teilnehmende, die als Führungspersonen mit oder ohne finanzielle Verantwortung, aber auch zukünftige «Leader» begrüßen und beraten.

Im Total durfte die Bildung 508 Teilnehmende in den verschiedenen Angeboten betreuen:

11

UNO Gruppencoaching / UNO coaching en groupe

- 11 Kurse durchgeführt / cours réalisés *
- 47 Teilnehmende / participants
- 26 Einzelgespräche nach dem Kurs / entretiens individuels après le cours

* ab dem 31.05.21

UNO-D Einzelcoaching / Coaching individuel UNO-D

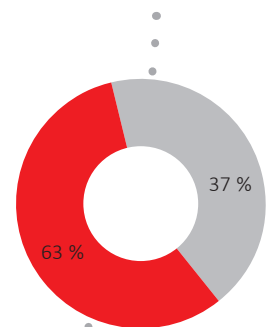
- 445 Teilnehmende / participants
- 1595 Termine / rendez-vous
- 3190 Stunden Coaching / heures de coaching

UNO Einzelcoaching für Fachkräfte+

- 16 Teilnehmende / participants
- 87 Termine / rendez-vous
- 174 Stunden Coaching / heures de coaching

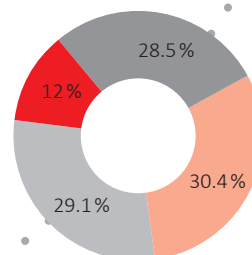
Geschlecht / Sexe

- Männer / Hommes
- Frauen / Femmes



Altersstruktur / Structure des âges

- < 24 Jahre / ans
- 25 – 34 Jahre / ans
- 35 – 49 Jahre / ans
- > 50 Jahre / ans



Zufriedenheit der Teilnehmenden /

Taux de satisfaction des participants

UNO Gruppencoaching 100 %

UNO Einzelcoaching 98 %

UNO Fachkräfte+ 79 %

Alle Teilnehmende empfehlen die Massnahme weiter.
Tous les participants recommandent la mesure.

INTERVIEW MIT STEVEN KAUER

12

Steven Kauer hat im letzten Oktober ein Gruppencoaching beim VAM erfolgreich abgeschlossen. Mittlerweile ist er Kundendienstassistent in einer Autogarage.

Herr Kauer, war das Gruppencoaching beim VAM in Ihrer damaligen Situation eine sinnvolle Massnahme auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt?

Definitiv. Das Gruppencoaching gab mir einen roten Faden, an dem ich mich orientieren konnte. Mir wurden viele Möglichkeiten aufgezeigt, unter anderem die diversen Plattformen für die Stellensuche. Ausserdem wurden mir die unterschiedlichen Bewerbungsmethoden erklärt. Es ist essenziell, auf dem aktuellen Stand der Bewerbungstechniken zu sein. Das ist oft nicht der Fall, wenn man sich fünf bis zehn Jahre nicht mehr für eine Stelle beworben hat.

Was konkret konnten Sie persönlich für Ihre Stellensuche mitnehmen?

Ich hatte mich zuletzt vor fünf Jahren beworben. Damals waren die Soft Skills noch nicht wirklich ein Thema. Heute sind sie gefragt. Ohne den Kurs beim VAM wäre ich niemals darauf gekommen. Bei mir ging es hauptsächlich um die Bewerbungstechniken. Positiv war überdies, dass auch Tipps mit auf den Weg gegeben wurden, wie man seinen Alltag gestalten soll. Es besteht bei Arbeitslosigkeit immer die Gefahr, es schleifen zu lassen und in einen Trott hineinzukommen. Die Coaches haben einige gute Punkte angesprochen und Ansätze dazu gegeben, um eine Tagesroutine zu erstellen, damit die Balance stimmt.

Entsprach die Massnahme Ihren Bedürfnissen und wurde individuell auf Ihre Voraussetzungen eingegangen?

Ich war positiv überrascht und empfand das Gruppencoaching besser, als ich ehrlicherweise gesagt, erwartet hatte. Es gab schon Bedenken, ob die einzelnen Bedürfnisse der Teilnehmer berücksichtigt werden. Das Gegenteil war der Fall. Die Coaches haben sich für alle viel Zeit genommen und gingen auf die einzelnen Situationen gezielt ein. Am Ende war es egal, wie sehr oder auch nicht die Teilnehmer zu Beginn motiviert waren. Wir alle beurteilten das Gruppencoaching nach dem Abschluss als gute Sache – alle hat es weitergebracht.

Gibt es für Sie persönlich noch Verbesserungspotenzial bei den Gruppencoachings?

Da fällt mir nichts ein. Womöglich ist das Coaching nicht überall das gleiche, aber hier in Düringen wurde sich wirklich Zeit für jeden Einzelnen genommen. Das Coaching hatte grossen Einfluss auf uns alle. Einige wussten nicht, wo sie sich gezielt bewerben sollen. Soviel ich weiss, haben mittlerweile alle, die mit mir im Kurs waren, einen neuen Job gefunden. Das Coaching hat definitiv geholfen.



Steven Kauer

Die Coaches haben sich für alle viel Zeit genommen und gingen auf die einzelnen Situationen gezielt ein.

FINANZIERUNG

FINANCEMENT

13

Mittelherkunft / Provenance des fonds

2021

2020

Einnahmen aus Aufträgen, Dienstleistungen und Begleitung
Recettes des mandats, prestations et suivis

CHF 786'879

CHF 731'258

Subventionen Beschäftigung und Bildung
Subventions emploi et formation

CHF 3'419'072

CHF 3'322'449

Total

CHF 4'205'951

CHF 4'053'707

Mittelverwendung / Utilisation des fonds

Materialkosten zur Auftragsausführung
Frais de matériel pour l'exécution des mandats

CHF 165'014

CHF 187'452

Personalkosten
Frais du personnel

CHF 3'189'990

CHF 3'070'406

Infrastruktur
Frais d'infrastructure

CHF 727'035

CHF 689'367

Allgemeine Betriebskosten
Frais généraux d'exploitation

CHF 123'912

CHF 106'482

Erfolg
Bénéfice

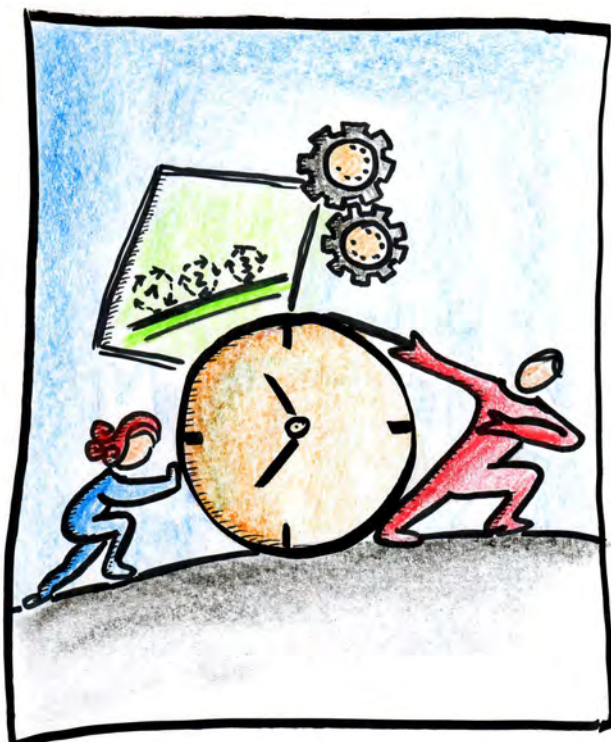
CHF 0

CHF 0

Total

CHF 4'205'951

CHF 4'053'707



Agilität/Agilité



Qualität/Qualité

JUBILARE



14



Jacques Bürgy
20 Jahre



Georges Gobet
10 Jahre



Stephan Dietrich
5 Jahre

NEU- ANSTELLUNGEN



Charlotte Buchs, Lernende
16.08.2021



Lars Leuenberger, Lernender
01.07.2021



Livia Zurkinden, Lernende
01.05.2021



Solenne Graber
01.07.2021



Séphora Stauffer
01.11.2021



Patrick Sorrilha
02.03.2021



Yvar Zahno
01.04.2021

NOUVEAUX ENGAGEMENTS



VORSTAND



COMITÉ



Präsident / Président

Hugo Fasel

Vizepräsident / Vice-président

Georg Schafer, Leiter TKE, Asetronics AG / chef de fabrication, Asetronics SA

Mitglied / Membre

Marie-Louise Fries, Regionalsekretärin Syna / secrétaire régionale du syndicat Syna

Gabriel Fischer, Leiter Wirtschaftspolitik, Travail.Suisse / resp. politique économique, Travail.Suisse

Alizée Rey, Gemeinderätin Villars-sur-Glâne / conseillère communale Villars-sur-Glâne

Markus Sallin, Leiter Finanzen, Krebsliga Schweiz / chef des finances de la Ligue suisse contre le cancer

Bruno Boschung, Versicherungs-Generalagent, Grossrat / agent général d'assurances, député au Grand Conseil

Raphael Waeber, Geschäftsleiter (konsultativ) / directeur (fonction consultative)

15



Gleichwertigkeit/Equivalence



Professionalität/Professionalité

Ein grosses Dankeschön an
unsere Partner und Kunden

Un grand merci à nos par-
tenaires et clients



MOSTEREIWEG 6 | 3186 DÜDINGEN | T 026 505 25 00
RUE DE LA TOULA 20 | 1630 BULLE | T 026 505 25 40
MUNTELIERSTRASSE 3 | 3280 MURTEN | T 026 505 25 80

info@vam.ch
www.vam.ch